

# Vorwort

Die vorliegende Sammlung wissenschaftlicher Beiträge betrifft das Thema Wechselwirkung zwischen Ökonomie und Ökologie vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit. Im Vordergrund der Beiträge steht hier die Beleuchtung der Probleme aus der Sicht der Wirtschaftswissenschaft und der rechtlichen Rahmenbedingungen. Der Bereich der Ökologie ist deutlich eingeschränkt auf Bereiche der Wasserwirtschaft, allerdings im weiten Sinne, also von der Bedeutung der Wasserkraft im Rahmen der Energiewirtschaft bis zur Wassergütwirtschaft mit einem gewissen Schwerpunkt bei der Siedlungswasserwirtschaft.

Wirtschaft und Umweltschutz sind gesellschaftliche Anliegen in der Geschichte und werden stark von Interessen bestimmt, die sich in verschiedenen Organisationsformen Bedeutung verschaffen. Das Ziel der Veröffentlichung dieser Beiträge, die im Rahmen des jährlichen Umwelttages des Vereins für Ökologie und Umweltforschung gehalten wurden, ist es, das Bewusstsein dafür zu stärken, dass unser rationales Denken und das daraus abgeleitete Handeln von Wertmaßstäben und Interessen mitbestimmt wird, die der jeweiligen geschichtlichen Situation in Staat und Gesellschaft angepasst sind. Diese Rahmenbedingungen werden vom jeweils aktuellen wissenschaftlichen Verständnis der komplexen Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Ökologie beeinflusst, was sich dann, häufig mit gewisser Verzögerung, in Politik und Gesetzgebung niederschlägt.

„Wasser ist keine übliche Handelsware, sondern ein ererbtes Gut, das verteidigt, geschützt und entsprechend behandelt werden muss“, heißt es in der Präambel der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie. Die Wasserwirtschaft muss über rechtliche Rahmenbedingungen diese Besonderheit des Wassers berücksichtigen aber dennoch wirtschaftlich erfolgreich sein. Die Wasserwirtschaft steht weltweit im Spannungsfeld zwischen öffentlicher und privater Verantwortlichkeit, so wie das auch für die Energiewirtschaft gilt. Die Frage der Aufgabenteilung zwischen den beiden Bereichen ist Gegenstand intensiver Diskussionen, wobei das Ziel klar ist, nämlich die Steigerung der Effizienz. Der Konflikt zwischen Ökologie und Ökonomie enthält allerdings auch den latenten Widerspruch zwischen Risiko und Effizienz. In den Bereichen Wasserwirtschaft und Energiepolitik können langfristige Überlegungen bezüglich eines zulässigen Risikos mit dem Streben nach kurzfristigen Erfolgen bei der wirtschaftlichen Effizienz in Widerstreit gelangen. Vor diesem Hintergrund sollen die folgenden Beiträge aus dem Bereich der Jurisprudenz, der Wirtschaftswissenschaft, der Energiewirt-

schaft und der nachhaltigen Umsetzung theoretischer Überlegungen in die Praxis verstanden werden.

Dieser Band enthält auch einen Beitrag von em. o. Univ.-Prof. Dr. Egon Matzner, der nur wenige Tage vor der Vortragsveranstaltung völlig unerwartet verstorben ist. Das schriftliche Manuskript wurde uns von seiner Witwe freundlicherweise zur Verfügung gestellt, wofür wir uns herzlich bedanken. Wir haben uns erlaubt, einen Nachruf auf Prof. Matzner, verfasst von o. Univ. Prof. Dr. Wilfried Schönböck, seinem Kollegen und Nachfolger an der TU Wien, mit in den Band aufzunehmen.

Wien, im Mai 2004

Helmut Kroiß

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Umwelt - Schriftenreihe für Ökologie und Ethologie](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Kroiss Helmut

Artikel/Article: [Vorwort. 7-8](#)